

LEONARDO EXPRESS

Das in dieser Anleitung beschriebene Produkt und dieses Handbuch sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben den Urhebern vorbehalten. Weder das Handbuch noch die Software dürfen ohne vorherige Zustimmung ganz oder teilweise kopiert, vervielfältigt, übersetzt oder in anderer Form Dritten zugänglich gemacht werden.

Ansprüche gegenüber den Urhebern in Anlehnung der in diesem Handbuch beschriebenen Software sind ausgeschlossen. Die Urheber übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts dieses Handbuchs. Weiterhin sind die Urheber keinesfalls haftbar für irgendwelche direkten oder indirekten Schäden, die aus der Verwendung der Software oder dieses Handbuchs entstehen, selbst wenn die Urheber auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen haben.

Die Urheber übernehmen keine Haftung für eventuelle Fehler der Software. Der Garantie- und Haftungsausschluß gilt ebenso für alle Händler und Distributoren.

In diesem Handbuch erwähnte Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen sind i.A. entsprechend gekennzeichnet und Eigentum ihrer Besitzer. Das Fehlen einer Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, daß Namen nicht geschützt sind.

1. Auflage

(c) 1998 Hermstedt AG  
e-mail: [info@hermstedt.de](mailto:info@hermstedt.de)  
<http://www.hermstedt.com>

Hermstedt AG • Germany  
Carl-Reuther-Straße 3  
D- 68305 Mannheim  
Phone +49-621-76 50-200  
Fax +49-621-76 50-333

**HERMSTEDT**  
**Communication Products**

# LEONARDO EXPRESS

HANDBUCH



## **Kapitel 1: LEONARDO EXPRESS einsetzen**

<b>1.1 Dateien schnell und einfach versenden</b> .....	<b>3</b>
<b>1.2 Mit dem «Telefonverzeichnis» arbeiten</b> .....	<b>7</b>
<b>1.3 Dateien empfangen</b> .....	<b>11</b>

## **Kapitel 2: Referenz**

<b>2.1 Konzepte</b> .....	<b>15</b>
<b>2.2 Leo Box</b> .....	<b>15</b>
2.2.1 Grundfunktionen .....	16
2.2.2 Weitere Optionen .....	18
2.2.3 Leo Box-Daten sichern .....	19
<b>2.3 Ausgangskorb</b> .....	<b>20</b>
2.3.1 Verbindungsinformationen .....	20
2.3.2 Verbindung einrichten .....	21
<b>2.4 Telefonverzeichnis</b> .....	<b>21</b>
<b>2.5 Statusfenster</b> .....	<b>22</b>
<b>2.6 Voreinstellungen</b> .....	<b>24</b>
2.6.1 Allgemeine Voreinstellungen .....	24
2.6.2 Voreinstellungen zum Senden .....	26
2.6.3 Voreinstellungen zum Empfangen .....	26
2.6.4 Datentransfer .....	29
2.6.5 Anschrift .....	30
2.6.6 Voreinstellungen für ISDN-Verbindungen .....	31
2.6.7 Töne .....	31
2.6.8 Protokolldatei .....	32
<b>2.7 Grundtechniken</b> .....	<b>32</b>
2.7.1 Den Anschluß konfigurieren: ISDN-Einstellungen .....	32
2.7.2 Die Bandbreite einstellen .....	34
2.7.3 Eine Telefonnummer formatieren .....	35
2.7.4 Objekte zum Versenden auswählen .....	36
<b>2.8 Das Menü «Ablage»</b> .....	<b>38</b>
2.8.1 Neu .....	38
2.8.2 Öffnen .....	38
2.8.3 Schließen .....	38
2.8.4 Sichern .....	39
2.8.5 Sichern als .....	39
2.8.6 Sichern als Text .....	39
2.8.7 Dokument umbenennen .....	39
2.8.8 Dokument löschen .....	39
2.8.9 Telefonverzeichnis wiederherstellen .....	39

<b>2.9 Das Menü «Fenster» .....</b>	<b>40</b>
2.9.1 Leo Box .....	40
2.9.2 Telefonverzeichnis .....	40
2.9.3 Protokoll .....	40

## **Anhang**

<b>A.1 Adreßbücher konvertieren .....</b>	<b>43</b>
---	-----------

---

# KAPITEL I

LEONARDO EXPRESS *einsetzen*



LEONARDO EXPRESS ist ein leistungsfähiges und dabei einfach zu benutzendes Programm, das das Senden und Empfangen von Dateien und Ordner über Hermstedt ISDN-Adapter ermöglicht. Es kann Verbindungen zu anderen LEONARDO EXPRESS-Anwendern und zu Gegenstellen, die mit LEONARDO PRO oder GRAND CENTRAL PRO ausgerüstet sind, herstellen.

### ***Über dieses Handbuch***

Dieses Kapitel zeigt zwei typische Einsatzmöglichkeiten von LEONARDO EXPRESS. Jedes der beiden Beispiele zeigt Ihnen spezielle Leistungsmerkmale dieses Programms.

Die detaillierte Referenz finden Sie im zweiten Kapitel dieses Handbuchs. Dort wird jedes Dialogfenster, jeder Menüeintrag und jedes Programmfenster zusammen mit ihrem jeweiligen Kontext erläutert.

Der Anhang enthält Informationen zum LE ADRESSBUCH-KONVERTIERER, ein kleines Programm, das Adreßbücher in das LEONARDO EXPRESS-Format konvertieren kann.

### ***LEONARDO EXPRESS einsetzen***

Das folgende erste Anwendungsbeispiel zeigt den einfachen Prozeß, Daten über ISDN zu übertragen: Angabe der Nummer der Gegenstelle, Dateien senden und Verbindung abrechnen. Es ist eine Einstiegslektion, mit deren Hilfe Sie gleichzeitig feststellen können, ob Ihr ISDN-Adapter, die Verbindung zum ISDN und die LEONARDO EXPRESS-Software erfolgreich zusammenarbeiten.

Das zweite Beispiel bringt das LEONARDO EXPRESS eigene Adreßbuch, das «Telefonverzeichnis», ins Spiel. Sie erfahren dort, wie Sie Verbindungsinformationen für den späteren erneuten Gebrauch einfach abspeichern können.

Abschließend geben wir Ihnen einige nützliche Hinweise zum Empfangen von Daten.

## **1.1 Dateien schnell und einfach versenden**

Dieser Abschnitt zeigt die grundlegenden Schritte des Verbindens, des Sendens von Daten und des Trennens einer Verbindung mit

LEONARDO EXPRESS. Diese werden im Programmfenster «Leo Box» von LEONARDO EXPRESS durchgeführt. Dieses wird nach dem Programmstart automatisch geöffnet.

Damit Sie optimale Bedingungen für diesen ersten Test vorfinden, unterhalten wir eine Gegenstelle, die Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Frei nach dem Motto «so einfach wie telefonieren» können Sie mit der Datenübertragung beginnen: Hörer abnehmen, d.h. das Programm LEONARDO EXPRESS aufrufen, gegebenenfalls Übertragungsgeschwindigkeit einstellen, Rufnummer eingeben und danach kommunizieren, d.h. Daten übertragen. Die folgenden Schritte führen Sie durch diesen Prozeß.



### 1. Doppelklicken Sie das Symbol LEONARDO EXPRESS.

Das Programm startet und – wenn es der allererste Programmstart ist – zeigt das Fenster zur Anschriftinformation. Sonst erscheint gleich die Leo Box und Sie können bei Schritt 3. auf Seite 5 fortfahren.

Bitte füllen Sie die geforderten Felder aus, damit das Programm diese Informationen verwenden kann. Details zu diesem Dialog finden Sie in «Anschrift» auf Seite 30.

**Persönliche Daten**

Bitte geben Sie Ihre persönlichen Daten ein ...

**Persönliche Daten**

**Firma:** Karin

Adresse:

ISDN-Nr.:

**Kontakt:** Karin

Telefon:

Felder in Fettschrift müssen eingegeben werden.

Abbrechen OK

## 2. Klicken Sie «OK».

Das Fenster der Leo Box wird angezeigt.

**Leo Box**

<Bitte Nummer eingeben>

ISDN-Anschluß betriebsbereit

64 kbit/s

USA 56 kbit/s

1 2 ABC 3 DEF

4 GHI 5 JKL 6 MNO

7 PQRS 8 TUV 9 WXYZ

\* 0 #

Verbinden

Senden

**HERMSTEDT**  
Communication Products

Die Statuszeile oben links sollte jetzt «ISDN-Anschluß betriebsbereit» lauten, und damit anzeigen, daß der ISDN-Adapter und die Verbindung zum ISDN in Ordnung sind.

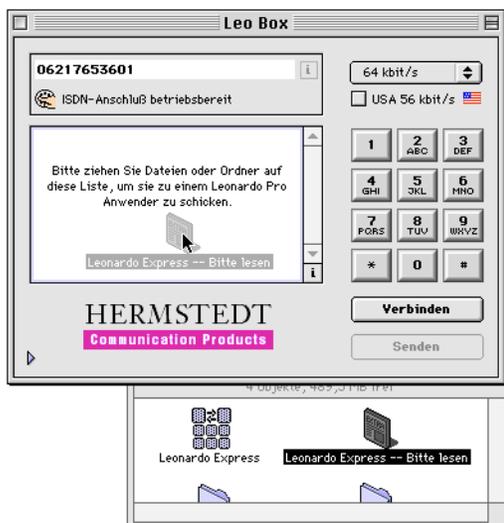
Falls die Statuszeile «Bitte Verbindung zum ISDN-Netz prüfen» anzeigt, kann LEONARDO EXPRESS nicht mit dem ISDN kommunizieren und Sie können keine Verbindung zu einer Gegenstelle aufbauen. Bitte lesen Sie die entsprechenden Hinweise im Softwarehandbuch, bevor Sie hier fortfahren.

## 3. Geben Sie die Rufnummer «062176503601» ein.

Tippen Sie nun auf Ihrer Macintosh-Tastatur die Nummer unserer Gegenstelle ein. Falls Sie sich dabei vertippen, können Sie sich mit der Löschtaste jederzeit korrigieren. Ebenso können Sie die Nummer mit der Maus «wählen», indem Sie die «Telefontasten» der Leo Box klicken.

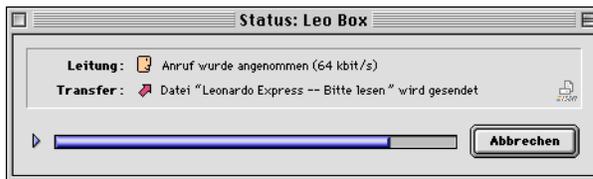
#### 4. Ziehen Sie eine Datei auf die Versandliste.

Jetzt können Sie die Datei auswählen, die Sie übertragen möchten. Ziehen Sie dazu beispielsweise die Datei «Leonardo Express - - Bitte lesen», die Sie im Ordner «Leonardo Express f» finden, über die Versandliste der Leo Box und lassen Sie sie dann fallen.



#### 5. Klicken Sie «Senden».

Das Statusfenster wird geöffnet und zeigt den Fortschritt des Verbindungsprozesses und anschließend den Status der Übertragung.



Falls der Verbindungsaufbau aufgrund von besetzten Leitungen oder aus anderen Gründen nicht möglich war, informiert Sie das Statusfenster entsprechend.

Nach dem erfolgreichen Abschluß des Dateitransfers wird die Verbindung automatisch getrennt. Das Statusfenster wird weiterhin angezeigt und kann mit einem Klick auf «Fertig» geschlossen werden.

Damit ist das erste einführende Beispiel zur Nutzung von Hermstedts ISDN-Adaptern mit LEONARDO EXPRESS abgeschlossen. Es zeigte Ihnen, wie Sie mit Hilfe der Leo Box, Dateien schnell und einfach übertragen können.

## 1.2 Mit dem «Telefonverzeichnis» arbeiten

LEONARDO EXPRESS speichert die kompletten Übertragungsinformationen von Gegenstellen in einem Telefonverzeichnis, einer Art Adreßbuch für ISDN-Verbindungen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie dieses Verzeichnis nutzen und einen neuen Eintrag hinzufügen können.

1. Starten Sie das Programm LEONARDO EXPRESS.
2. Wählen Sie «Telefonverzeichnis» aus dem Menü «Fenster».



Name	Rufnummer
comlight AG (Schweiz)	0041 31 740 4046
Hermstedt AG	0621 7650 3601
Kapsch (Österreich)	0043 18 1111 1295

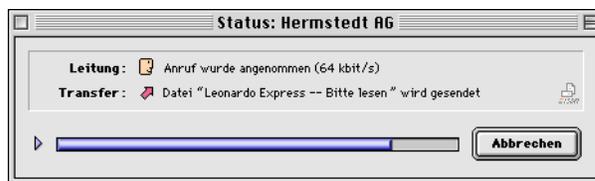
Das Telefonverzeichnis hat schon von Haus aus einige Einträge, die bei der Installation angelegt wurden.

Jede Zeile dieser Liste repräsentiert die komplette Einstellung für eine Gegenstelle. Eine solche Einstellung wird als «Ausgangskorb» bezeichnet. Um einen Ordner oder eine Datei an eine der gelisteten Gegenstellen zu senden, ziehen Sie einfach das Objekt auf die gewünschte Zeile.

3. Ziehen Sie die Datei «Leonardo Express -- Bitte lesen» auf das Telefonverzeichnis und lassen Sie sie über einer der Zeilen fallen.



Der Ausgangskorb, hier die ISDN-Gegenstelle der Hermstedt AG, nimmt die Datei und zeigt das Statusfenster, um Ihnen den Verbindungsaufbau und den Fortgang des Dateitransfers zu zeigen.



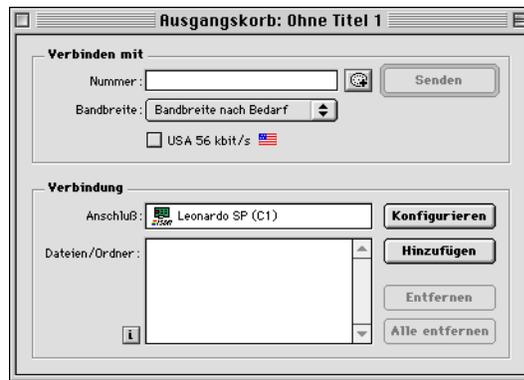
Das war's! Mit einem Mauszug haben Sie eine Datei zu einer anderen ISDN-Station gesendet.

Nachdem Sie jetzt die Nützlichkeit des Telefonverzeichnisses kennengelernt haben, wollen wir nun noch einen Schritt weiter gehen und gemeinsam einen neuen Ausgangskorb erstellen und sichern.

Ausgangskörbe werden mit dem «Neu»-Befehl des «Datei»-Menüs erzeugt und mit dem «Sichern»-Befehl in das Telefonverzeichnis gesichert. Sie sind die «Dokumente» des Programms LEONARDO EXPRESS.

#### 4. Wählen Sie «Neu» aus dem Menü «Ablage».

Auf dem Bildschirm erscheint ein leeres Ausgangskorbdokument.



Vergleichbar zur Leo Box finden Sie auch hier Felder für die Rufnummer der Gegenstelle, die Versandliste und die Wahlmöglichkeit für die Bandbreite.

**5. Geben Sie die Nummer einer Gegenstelle ein.**

Für den Rahmen dieses Beispiels erfinden wir eine Druckerei, die unsere Layoutdateien per ISDN akzeptiert, und einige Stunden später die Drucke bei uns abliefern. Die Rufnummer dieser imaginären Druckerei sei «123 45 67».

Die Bandbreitenauswahl ist auf «Bandbreite nach Bedarf» voreingestellt. Damit kann LEONARDO EXPRESS die notwendige Bandbreite aufgrund der zu übertragenden Datenmenge im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten selbst auswählen.

Im Bereich «Verbindung» hat LEONARDO EXPRESS einen der verfügbaren ISDN-Adapter ausgewählt. Über den Knopf «Konfigurieren» können Sie dies gegebenenfalls ändern.

**6. Wählen Sie «Sichern» aus dem «Ablage»-Menü.**

Sie speichern damit einen Ausgangskorb im Telefonverzeichnis unter einem Namen. Es erscheint ein normaler Sichern-Dialog.

**7. Tippen Sie «Druckerei» und klicken «Sichern».**

Ein schneller Blick ins Telefonverzeichnis zeigt Ihnen das Ergebnis dieser Aktion, ein Eintrag namens «Druckerei» ist erschienen.

Telefonverzeichnis	
Name	Rufnummer
comlight AG (Schweiz)	0041 31 740 4046
<b>Druckerei</b>	123 45 67
Hermstedt AG	0621 765 6301
Kapsch (Österreich)	0043 18 1111 1295

Jetzt ist der Ausgangskorb konfiguriert und gesichert und kann zum Übertragen von Dateien und Ordnern eingesetzt werden.

### 8. Ziehen Sie einen Ordner auf die Versandliste.

Jetzt können Sie das Objekt der Übertragung wählen. Ziehen Sie einen Ordner Ihrer Wahl – wir nehmen «Broschüre 8/98» – auf die Versandliste des Ausgangskorbs.



### 9. Klicken Sie «Senden», um den Transfer zu starten.

Das Statusfenster erscheint und zeigt den Fortschritt der Verbindung und der Übertragung des Ordners mit seinen Dokumenten. Nach erfolgreichem Abschluß der Übertragung wird die Verbindung automatisch getrennt.

### 10. Schließen Sie das Ausgangskorbfenster ohne zu sichern, und beenden Sie das Programm.

Der neue Ausgangskorb ist nun dauerhaft gesichert und über das Telefonverzeichnis jederzeit schnell zugänglich. Dieses Ausgangskorbdocument kann später, wie alle anderen Dokumente, in Abhängigkeit vom zukünftigen Nutzen geändert oder gelöscht werden.

### **1.3 Dateien empfangen**

Für den Dateiempfang ist die Leo Box zuständig. Es gibt dafür zwei Varianten: Entweder ruft jemand Sie an – und zahlt für die Verbindung – oder aber Sie stellen die Verbindung selbst her und lassen sich dann die Dateien schicken.

In beiden Fällen muß das Programm LEONARDO EXPRESS aktiv und das Fenster der Leo Box geöffnet sein.

Wenn jemand Sie anrufen möchte, muß er die Nummer Ihres ISDN-Anschlusses kennen und die Leo Box muß Anrufe mit dieser Nummer annehmen. Mit «Konfigurieren» können Sie den ISDN-Adapter einstellen und sein Verhalten bei der Anrufannahme beeinflussen. Details dazu finden Sie in «Den Anschluß konfigurieren: ISDN-Einstellungen» auf Seite 32.



---

# KAPITEL 2

*Referenz*



In diesem Kapitel finden Sie den Referenzabschnitt dieses Handbuchs. Es beschreibt die Konfiguration und Benutzung der verschiedenen Teile von LEONARDO EXPRESS.

## 2.1 Konzepte

LEONARDO EXPRESS ist eine leistungsfähige und dabei einfach zu benutzende Telekommunikationsanwendung, die das Senden und Empfangen von Dateien und Ordner über Hermstedt ISDN-Adapter schnell und bequem ermöglicht. LEONARDO EXPRESS kann mit allen Systemen kommunizieren, die Hermstedts Dateiübertragungssoftware wie LEONARDO PRO, GRAND CENTRAL PRO und LEONARDO EXPRESS einsetzen. Gegenstellen, die Software von Drittanbietern verwenden, die das Übertragungsprotokoll «Leonardo Pro» beherrschen, können gegebenenfalls auch erreicht werden.

LEONARDO EXPRESS verwendet die «Leo Box» als zentrales Programmfenster zum direkten Senden und Empfangen und ermöglicht das Speichern von «Ausgangskörben» in einem «Telefonverzeichnis» für diejenigen Gegenstellen, die häufiger angewählt werden sollen. Die «Leo Box» wird im folgenden Abschnitt beschrieben, der Bereich «Ausgangskorb» auf Seite 20 erläutert deren Möglichkeiten und ab Seite 21 werden die Einsatzmöglichkeiten des Telefonverzeichnisses vorgestellt.

## 2.2 Leo Box

Die «Leo Box» ist das zentrale Programmfenster von LEONARDO EXPRESS. Damit können Sie alle Dateiübertragungen direkt durchführen. Sie bestimmen die zu übertragene Objekte, wählen die Nummer der Gegenstelle und starten die Übertragung mit einem Mausklick.

Die Leo Box kann mehrere Dinge:

- ISDN-Verbindungen testen: In der Leo Box können Sie jede beliebige ISDN-Nummer wählen. Der Verbindungsstatus ist in der Statuszeile abzulesen. Wenn der Verbindungsaufbau erfolgreich ist, bleibt die Verbindung zwischen Ihrem Macintosh und der Gegen-

stelle aktiv, bis eine Seite sie unterbricht. Es werden keine Dateien automatisch übertragen.

- Dateien versenden: Dateien und Ordner können in die Versandliste gezogen oder durch Klicken auf den entsprechenden Knopf hinzugefügt werden. Klicken Sie «Senden», um mit der Dateiübertragung zu beginnen.
- Dateien empfangen: Wenn ein Empfangsordner eingerichtet ist, finden Sie von der Gegenstelle geschickte Dateien und Ordner dort.

Die Leo Box erlaubt Datenübertragungen in beide Richtungen, unabhängig davon, welche Seite die Verbindung initiiert hat. Obwohl nur eine Seite die Verbindung aufbaut und bezahlt, können beide Seiten Dateien und Ordner versenden.

### 2.2.1 Grundfunktionen

Die Leo Box wird nach dem Programmstart automatisch angezeigt. Sie kann auch manuell über den Menübefehl «Leo Box» aus dem Menü «Fenster» geöffnet werden. Beim ersten Öffnen zeigt die Leo Box erst einmal ihre Grundfunktionen:



#### ***Nummer der Gegenstelle***

Oben links im Fenster wird die anzurufende ISDN-Nummer eingetragen. Darunter finden Sie die Statuszeile.

Werden Sie angerufen, können Sie sich mit dem kleinen Knopf «i» rechts oben die Rufnummer des Anrufers anzeigen lassen, sowohl während als auch nach der Verbindung. Wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wird mit einem Klick in «Wählen» oder «Senden» diese Rufnummer gewählt.

### ***Bandbreite***

Rechts davon können Sie die Bandbreite für die Verbindung wählen. Informationen dazu und zur Option «USA» finden Sie in «Die Bandbreite einstellen» auf Seite 34.

### ***Versandliste***

Der linke Teil des Fensters wird durch die Versandliste eingenommen. Sie fügen ihr Dateien oder Ordner hinzu, indem Sie sie aus dem Finder hineinziehen oder indem Sie auf den entsprechenden Knopf klicken, um einen Öffnen-Dialog einzublenden. Objekte können aus der Versandliste entfernt werden, indem sie auf den Papierkorb des Finders gezogen werden.

Der kleine Knopf «i» am unteren Ende des Rollbalkens blendet Informationen über die Dateien und Ordner in der Versandliste ein. Die Zahl der Objekte wird angezeigt – zuerst die Gesamtzahl von Dateien und Ordnern, dahinter getrennt durch einen Schrägstrich die Zahl der Dateien –, ihre Gesamtgröße in Bytes und die geschätzte Übertragungsdauer.

### ***Verbinden***

Wählt die Nummer, die in das Feld oben links eingegeben wurde, und versucht eine Verbindung zur Gegenstelle aufzubauen. Die Statuszeile unterhalb der Rufnummer hält Sie über den aktuellen Status des Verbindungsaufbaus auf dem Laufenden.

Sobald die Verbindung hergestellt wurde, startet der Gebührenzähler der Telekommunikationsgesellschaft und Sie müssen für den Anruf zahlen. Sie können die Verbindung manuell lösen, indem Sie den jetzt mit «Trennen» bezeichneten Knopf erneut klicken. Gemäß Ihren Voreinstellungen kann auch jede Verbindung nach einer eingestellten Zeit des Nichtstuns automatisch getrennt werden.

## **Senden**

Beginnt, die Dateien und Ordner in der Versandliste zu übertragen. Falls noch keine Verbindung zu einer Gegenstelle aufgebaut wurde, wird diese automatisch hergestellt und ebenso unmittelbar nach Abschluß des Sendevorgangs wieder getrennt.

### **2.2.2 Weitere Optionen**

Die untere linke Ecke des Leo Box-Fensters zeigt ein kleines Dreieck, das – nach einem Klick darauf – weitere Optionen zeigt.



### **Hinzufügen**

Öffnet einen Dialog, in dem Dateien und Ordner zur Aufnahme in die Versandliste ausgewählt werden können. Detaillierte Informationen zu diesem Dialog finden Sie in «Objekte zum Versenden auswählen» auf Seite 36.

### **Entfernen**

Entfernt ein in der Versandliste ausgewähltes Objekt aus der Liste.

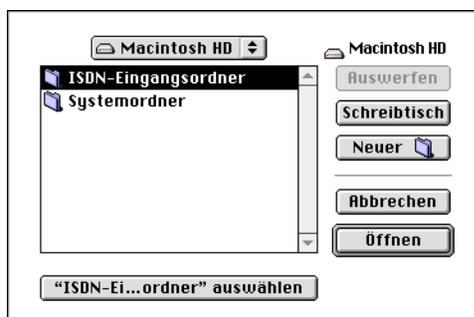
### **Konfigurieren**

Öffnet das Fenster «ISDN-Einstellungen». Einzelheiten dazu finden Sie in «Den Anschluß konfigurieren: ISDN-Einstellungen» auf Seite 32.

## Ordner

Hier geben Sie an, in welchem Ordner alle empfangenen Dateien und Ordner gespeichert werden. LEONARDO EXPRESS kann für jeden Transfer einen eigenen Unterordner erzeugen, der mit dem Datum und der Uhrzeit oder mit der ISDN-Nummer der sendenden Gegenstelle benannt wird. Details zur Benennung von Ordnern finden Sie in <Voreinstellungen zum Empfangen> auf Seite 26.

Klicken Sie auf «Ordner», um einen normalen Öffnen-Dialog zu erhalten, in dem Sie einen Ordner oder ein Volume auswählen können.



Wählen Sie den gewünschten Ordner oder das gewünschte Volume aus, so daß sein Name im Knopf «... auswählen» unterhalb der Dateiliste erscheint. Klicken Sie auf diesen Knopf, um den Ordner oder das Volume auszuwählen.

Sie können stattdessen auch einen Ordner aus dem Finder auf das Feld «Ordner» der Leo Box ziehen.

Klicken Sie auf den kleinen Knopf mit der Lupe, um den Empfangsordner im Finder zu öffnen.

Hat LEONARDO EXPRESS aus technischen Gründen Probleme, den gewählten Empfangsordner zu finden oder darin neue Ordner anzulegen, wird automatisch ein Ordner «LE Empfangsordner» im LEONARDO EXPRESS-Programmordner erstellt und dieser verwendet.

### 2.2.3 Leo Box-Daten sichern

Es gibt einen sehr einfachen Weg, den Inhalt der Leo Box für eine spätere Verwendung zu sichern. Wählen Sie dazu die Option «Si-

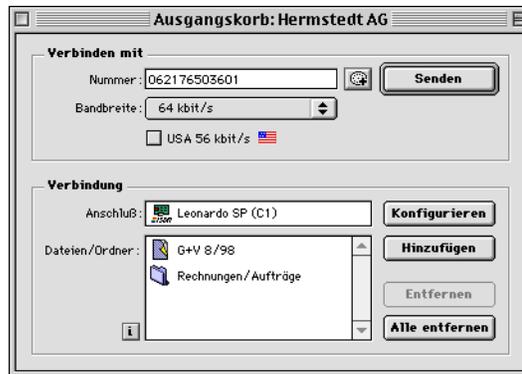
chern als» aus dem «Datei»-Menü. LEONARDO EXPRESS nimmt alle aktuellen Einstellungen der Leo Box, erzeugt daraus ein Ausgangskorbdokument, fragt Sie nach einer Bezeichnung für diesen Ausgangskorb und legt es dann unter diesem Namen im «Telefonverzeichnis» ab.

## 2.3 Ausgangskorb

Ausgangskorbdokumente enthalten Informationen über die Gegenstelle eines Datentransfers und optional auch die Objekte, die übertragen werden sollen. Sie werden für abgehende Dateiübertragungen verwendet, wo es nützlich sein kann, die Liste der versandten Objekte zur Wiederverwendung aufzubewahren.

Diese Dokumente werden über das Menü «Ablage» erzeugt, bearbeitet, gelöscht und umbenannt. Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie ab Seite 38.

Die folgende Abbildung zeigt ein typisches Ausgangskorbdokument:



### 2.3.1 Verbindungsinformationen

Der Bereich «Verbinden mit» enthält Informationen über die Gegenstelle und die für dieses Ausgangskorbdokument gewählte Bandbreite.

#### **Nummer**

Dieses Feld enthält die Telefonnummer, die LEONARDO EXPRESS wählt, wenn der Knopf «Senden» geklickt wird. Weitere Informationen dazu finden Sie in «Eine Telefonnummer formatieren» auf Seite 35.

### ***Bandbreite***

Je nach dem Herstedt ISDN-Adapter, den Sie verwenden, und dem gewählten Übertragungsprotokoll können Sie aus diesem Einblendmenü die Bandbreite wählen, die für die Übertragung nach Möglichkeit verwendet werden soll. Informationen dazu und zur Option «USA» finden Sie in «Die Bandbreite einstellen» auf Seite 34.

### **2.3.2 Verbindung einrichten**

Um die für einen Ausgangskorb benötigten Informationen zu vervollständigen, müssen ein ISDN-Kanal und die Objekte, die versandt werden sollen, angegeben werden.

### ***Anschluß***

Klicken Sie auf «Konfigurieren», um den Dialog «ISDN-Einstellungen» zu öffnen, in dem Sie festlegen können, welchen Kanal der ISDN-Hardware das Dokument benutzen soll. Einzelheiten dazu finden Sie «Den Anschluß konfigurieren: ISDN-Einstellungen» auf Seite 32.

### ***Dateien/Ordner***

Diese Liste enthält die Dateien und Ordner, die versandt werden, wenn Sie auf «Senden» klicken. Die Auswahl wird im Ausgangskorbdokument gespeichert, so daß Sie dieselben Dokumente zu verschiedenen Zeiten versenden können. In den Voreinstellungen des Programms können Sie festlegen, ob die Liste nach einer erfolgreichen Übertragung der Dateien erhalten bleiben soll oder nicht.

Die Optionen und Funktionen der Versandliste werden in «Objekte zum Versenden auswählen» auf Seite 36 genauer erläutert.

## **2.4 Telefonverzeichnis**

Das Telefonverzeichnis ist der zentrale Adreßbuch von LEONARDO EXPRESS. Es enthält alle für abgehende Dateitransfers verfügbaren Ausgangskorbdokumente.

Sie öffnen das Fenster, indem Sie «Telefonverzeichnis» aus dem Menü «Fenster» wählen.



Name	Rufnummer
comlight AG (Schweiz)	0041 31 740 4046
Hermstedt AG	0621 7650 3601
Kapsch (Österreich)	0043 18 1111 1295

Die Liste ist nach Name sortiert. Doppelklicken Sie einen Eintrag des Telefonverzeichnisses, um sein Dokumentfenster zu öffnen.

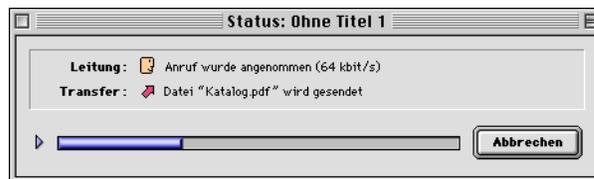
Wenn ein Listeneintrag ausgewählt ist, werden die Befehle «Dokument umbenennen» und «Dokument löschen» im Menü «Ablage» verfügbar, mit denen Sie die entsprechenden Aktionen ausführen können.

Wenn ein Ordner oder eine Datei auf ein Ausgangsdokument in der Liste gezogen wird, wird das Dokument aktiviert und versendet das Dokument sofort an die Gegenstelle, die in ihm festgelegt ist.

Es werden nur die gezogenen Dateien und Ordner versandt, selbst wenn das Dokument bereits eine Liste von anderen zum Versand anstehenden Objekten enthält. Die so versendeten Objekte werden der Versandliste nicht hinzugefügt.

## 2.5 Statusfenster

Sobald Dateien übertragen werden, öffnet sich automatisch das entsprechende Statusfenster und zeigt den aktuellen Status des aktiven Dokuments an. Das Statusfenster hat eine kompakte und zwei ausführliche Varianten, zwischen denen durch Klicken auf das kleine Dreieck umgeschaltet wird. In der kompakten Ansicht ist nur der Status der ISDN-Verbindung, der Status der Dateiübertragung und die Fortschrittsanzeige der Dateiübertragung zu sehen.



In der ausführlichen Ansicht sind auch numerische Details über den Gesamtumfang und den Verlauf der Dateiübertragung zu sehen.



LEONARDO EXPRESS zeigt die Anzahl der zu übertragenden Objekte, ihre Gesamtgröße und die geschätzte restliche Übertragungsdauer an. Klicken Sie auf den kleinen Knopf rechts der Zeitangabe, um stattdessen die tatsächlich genutzte Bandbreite anzuzeigen. Im rechten Bereich wird angezeigt, wieviele Objekte bereits übertragen wurden, wieviele Bytes dabei gesendet wurden und wie teuer die Übertragung bis jetzt war.

LEONARDO EXPRESS kann die Übertragungskosten nur dann darstellen, wenn Sie dieses Merkmal bei Ihrem ISDN-Anbieter bestellt haben. Wenn Sie einen ISDN-Anschluß ohne dieses Merkmal haben, können Sie es nachträglich aktivieren lassen. Bitte wenden Sie sich an die entsprechende Abteilung Ihres Anbieters.

Den Tarif legen Sie im Dialog «Voreinstellungen» fest, der ab Seite 24 beschrieben ist. Die Währung wird über das Kontrollfeld «Zahlenformat» des Betriebssystems vorgegeben.

Die dritte Variante wird Ihnen mit einem Klick in das untere kleine Dreieck angezeigt. Nun sehen Sie zusätzlich die Informationen über die Gegenstelle, sofern diese zur Verfügung stehen:



## 2.6 Voreinstellungen

Mit Hilfe der zahlreichen Voreinstellungsoptionen können Sie LEONARDO EXPRESS flexibel an Ihre Anforderungen anpassen.

Das Fenster «Voreinstellungen» wird mit dem gleichnamigen Befehl im Menü «Bearbeiten» geöffnet. Über die Symbole an der linken Seite des Fensters können Sie wählen, für welchen Bereich Sie die Voreinstellungen ändern möchten. Wenn Sie auf «Abbrechen» klicken, machen Sie alle Änderungen seit Öffnen des Fensters rückgängig. Klicken Sie auf «OK», um das Fenster zu schließen und die Änderungen wirksam werden zu lassen.

In der Leiste an der linken Seite werden alle verfügbaren Bereiche, in denen Sie Einstellungen vornehmen können, als Symbole angezeigt. Klicken Sie auf ein Symbol, um den entsprechenden Bereich rechts einzublenden. Auf den folgenden Seiten werden die verschiedenen Bereiche in der Reihenfolge erläutert, in der Sie im Dialog «Voreinstellungen» auftauchen.

### 2.6.1 Allgemeine Voreinstellungen

Der erste Bereich enthält allgemeine Einstellungen, die für das gesamte Programm gültig sind.



### ***Bei Programmstart***

Verhalten von Leonardo Express beim Programmstart: Die Standardeinstellung «Leo Box Fenster immer öffnen, um jederzeit Daten empfangen zu können» öffnet die Leo Box automatisch bei jedem Programmstart. Das ist eine empfohlene Einstellung, da nur mit einem geöffneten Leo Box-Fenster Daten empfangen werden können.

### ***Hilfe***

Die Leo Box bietet kontextsensitive Hilfetexte. Experten können diese hier abschalten.

### ***Wählhilfe***

Geben Sie einen Präfix für die Telefonnummer an, wenn dieser zum Wählen einer Amtsleitung erforderlich ist. Üblich sind die Präfixe 0 (Null) oder 9.

### ***Gebühren***

Geben Sie den Preis einer Gebühreneinheit an, wenn die Übertragungskosten angezeigt werden sollen.

### ***Verbindung***

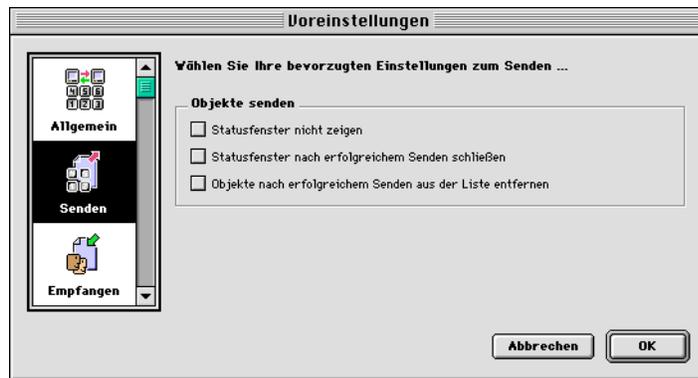
Wählen Sie, ob das Apple-Symbol in der Menüleiste blinken soll, während eine Verbindung aktiv ist. Geben Sie an, nach welcher Zeit

ohne Datenübertragung eine Leo Box-Verbindung getrennt werden soll, um unnötige Leitungsgebühren zu vermeiden.

Die Möglichkeit der automatischen Trennung und das zugeordnete Zeitintervall gelten nur für die Leo Box und nur dann, wenn die Verbindung mit einem Klick auf «Verbinden» hergestellt wurde.

### 2.6.2 Voreinstellungen zum Senden

Hier werden die Voreinstellungen für das Versenden von Objekten festgelegt.



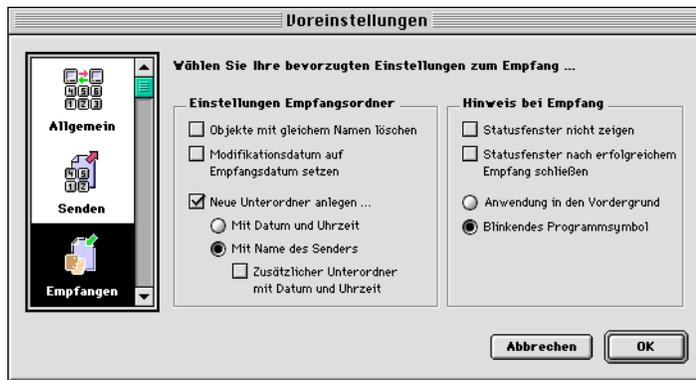
«Statusfenster nicht zeigen» verhindert, daß bei der Dateiübertragung automatisch ein Statusfenster geöffnet wird. Sie können das Statusfenster jederzeit über das Menü «Fenster» öffnen.

«Statusfenster nach erfolgreichem Senden schließen» verhindert, daß die Arbeitsfläche durch zu viele Fenster unübersichtlich wird.

«Objekte nach erfolgreichem Senden aus der Liste entfernen» leert die Versandliste, nachdem ihr Inhalt erfolgreich übertragen wurde. Dies vereinfacht Ihre Arbeit, wenn es unwahrscheinlich ist, daß dieselben Dokumente mehrfach übertragen werden.

### 2.6.3 Voreinstellungen zum Empfangen

Hier wird festgelegt, wie LEONARDO EXPRESS mit Dateien und Ordnern verfährt, die es von einer Gegenstelle empfängt:



### ***Einstellungen Empfangsordner***

«Objekte mit gleichem Namen löschen» verschiebt die Dokumente, die bereits im Eingangsordner liegen, in den Papierkorb. Wenn diese Option ausgeschaltet ist, werden die Namen der Duplikate um ein «#» und eine laufende Nummer erweitert.

Ob das Modifikationsdatum einer empfangenen Datei geändert werden soll, hängt von der persönlichen Arbeitsweise ab. Wenn die Option «Modifikationsdatum auf Empfangsdatum setzen» eingeschaltet ist, wird das ursprüngliche Modifikationsdatum der Datei beim Empfang auf dem Macintosh durch das aktuelle Datum ersetzt.

Durch die Änderung des Modifikationsdatums wird der Tatsache Rechnung getragen, daß die empfangene Datei auf dem Empfangssystem eine neue Datei ist und daher zu diesem Zeitpunkt erzeugt – modifiziert – wird. Damit stehen die zuletzt empfangenen Dateien in der Listenansicht des Finders ganz oben, wenn Sie nach Datum sortieren. Andererseits entscheiden einige Layoutprogramme anhand des Modifikationsdatums, ob importierte Grafiken aktualisiert werden müssen oder nicht. Dadurch kann das Öffnen von solchen Dokumenten länger dauern.

### ***Neue Unterordner anlegen ...***

Damit die ankommenden Daten eine eindeutige Struktur haben, empfehlen wir Ihnen, eine Hierarchie im Empfangsordner einzurichten. LEONARDO EXPRESS unterstützt Sie dabei mit Optionen zum Anlegen von Unterordnern im Eingangsordner.

«Neue Unterordner anlegen mit Datum und Uhrzeit» ist die empfohlene Methode für Einsatzbereiche, in denen die Daten fast immer vom gleichen Empfänger kommen.

Die andere Methode «Neue Unterordner anlegen mit Name des Senders» erzeugt Unterordner mit der ISDN-Nummer des Anrufers. LEONARDO EXPRESS vergleicht weiterhin die Einträge des Telefonverzeichnisses mit der ISDN-Nummer des Anrufers. Falls es eine Übereinstimmung findet, werden die dazugehörigen Adreßinformationen zur Erzeugung von Ordnernamen verwendet. Wenn die Gegenstelle keine ISDN-Nummer übermittelt, gibt es keine einfache Art, zwischen den Ordnern zu unterscheiden.

Die Zusatzoption «Zusätzlicher Unterordner mit Datum und Uhrzeit» erzeugt bei dieser Methode innerhalb des Ordners mit der Rufnummer/dem Namen des Anrufers bei jeder Übertragung einen neuen Ordner mit Datum und Uhrzeit.

LEONARDO EXPRESS erkennt vorhandene Ordnerstrukturen und findet bei gleichbleibender Absender-Identifikation auch immer wieder den gleichen Ordner. Unter Mithilfe der Alias-Möglichkeiten des Finders lassen sich so problemlos eigene Ablagesysteme aufbauen. Über Ordner-Aliasdateien lassen sich die empfangenen Daten über Server und Netzwerke fast beliebig verteilen.

### ***Hinweis beim Empfang***

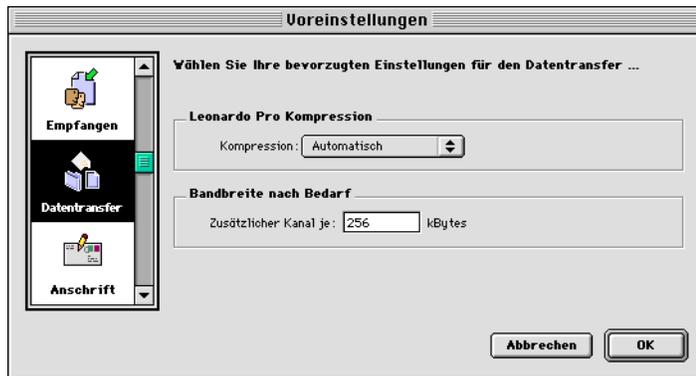
«Statusfenster nicht zeigen» verhindert, daß bei der Dateiübertragung automatisch ein Statusfenster geöffnet wird.

«Statusfenster nach erfolgreichem Senden schließen» schließt das Statusfenster automatisch, nachdem die Dateien übertragen sind.

«Anwendung in den Vordergrund» bringt das Programm LEONARDO EXPRESS in den Vordergrund, sobald Dateien empfangen worden sind. Alternativ ermöglicht die Option «Blinkendes Programmsymbol» einen etwas dezenteren Hinweis: Das Programmsymbol von LEONARDO EXPRESS blinkt oben rechts im Wechsel mit dem Symbol der aktuellen Anwendung.

## 2.6.4 Datentransfer

In diesem Bereich legen Sie die Voreinstellungen für den Datentransfer fest.



### ***Leonardo Pro Kompression***

«Kompression: Nie»: LEONARDO EXPRESS komprimiert zu übertragene Daten nicht. Bei geringer Rechenleistung des Computers empfiehlt sich diese Option.

«Kompression: Automatisch»: LEONARDO EXPRESS überprüft, ob die Gegenstelle mit LEONARDO EXPRESS komprimierten Daten umgehen kann. Ist dies der Fall, werden die Daten komprimiert und gesendet. Dabei wird laufend überprüft, ob die Gegenstelle die Daten auch schnell genug dekomprimiert, um die Bandbreite der Übertragungsstrecke ausnutzen zu können. Sobald die Gegenstelle keine freie Rechenleistung zur Dekomprimierung zur Verfügung stellt, wird automatisch wieder unkomprimiert gesendet. Ist wieder Rechenkapazität verfügbar, wird erneut komprimiert.

Die verfügbare Rechenleistung des empfangenden Systems hängt im wesentlichen davon ab, ob die Übertragungssoftware im Hintergrund arbeitet oder nicht und ob im Vordergrund rechenintensive Vorgänge ablaufen, bspw. Bildbearbeitung.

«Kompression: Immer»: Hiermit können Sie die Automatik übergehen. Wenn Sie sicher sind, daß die Gegenstelle ausreichend Rechenleistung zur zügigen Dekomprimierung zur Verfügung stellt, schalten

Sie hiermit die ständige Überprüfung des Durchsatzes ab und zwingen LEONARDO EXPRESS zur kontinuierlichen Komprimierung der Daten.

### **Bandbreite nach Bedarf**

Für die Option «Bandbreite: Bandbreite nach Bedarf», die Sie in den Dokumenten wählen können, legt LEONARDO EXPRESS die Anzahl der zu verwendenden Kanäle automatisch fest. Mit der Einstellung «Zusätzlicher Kanal je n kBytes» bestimmen Sie, wieviele Kanäle für die Übertragung verwendet werden: Haben alle zu übertragenden Dateien zusammen weniger als die hier eingestellte Anzahl an Bytes, wird ein Kanal verwendet (64 kbit/s). Übersteigt die Gesamtzahl an Bytes die hier eingestellte Zahl, werden zwei Kanäle benutzt (128 kbit/s). Übersteigt die Gesamtzahl das Doppelte dieser Zahl, werden drei Kanäle (192 kbit/s) verwendet (wenn Ihr ISDN-Adapter und die Gegenstelle dies unterstützen). Sind mehr als das Dreifache der eingestellten Zahl an Bytes zu übertragen, werden vier Kanäle verwendet (256 kbit/s).

### **2.6.5 Anschrift**

Die Informationen in diesem Bereich können von anderen Datenübertragungsprogrammen angefordert werden, die auf Gegenstellen aktiv sind.

**Voreinstellungen**

Bitte geben Sie Ihre persönlichen Daten ein ...

**Persönliche Daten**

Firma:

Adresse:

ISDN-Nr.:

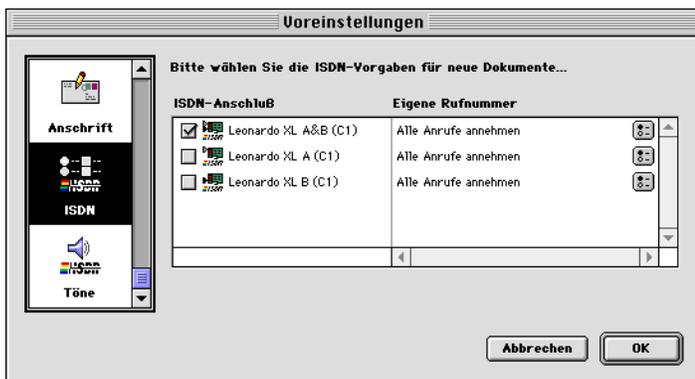
Kontakt:

Telefon:

Wenn Sie LEONARDO EXPRESS zum ersten Mal starten, erscheint ein ähnlich aufgebauter Dialog. Sie können die dort gemachten Angaben hier ändern.

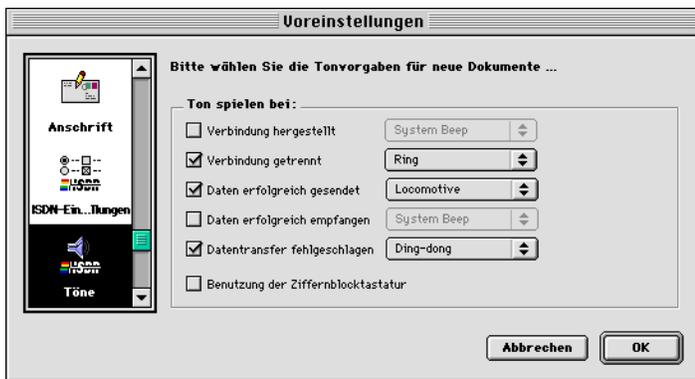
## 2.6.6 Voreinstellungen für ISDN-Verbindungen

Hier können Sie festlegen, welche Art von ISDN-Verbindung LEONARDO EXPRESS in neuen Dokumenten als Voreinstellung einstellen soll. Einzelheiten dazu finden Sie in <Den Anschluß konfigurieren: ISDN-Einstellungen> auf Seite 32.



## 2.6.7 Töne

Verschiedene Ereignisse können durch Töne angezeigt werden. Dies ist besonders nützlich, wenn LEONARDO EXPRESS im Hintergrund arbeitet. Sogar ein Kommunikationsserver ohne Monitor kann Sie so informieren, wenn LEONARDO EXPRESS Daten versandt oder empfangen hat.



## 2.6.8 Protokolldatei

Die intern geführte Protokolldatei kann automatisch archiviert werden. Sie geben hier das Intervall der Archivierung an. Archivierte Protokolle können jederzeit wieder geöffnet und gelesen werden, indem Sie die Archivdatei doppelklicken oder mit der «Öffnen»-Menüoption laden. Die Archivdateien werden in dem Unterordner «LE Protokollarchiv» des LEONARDO EXPRESS-Programmordners gespeichert.



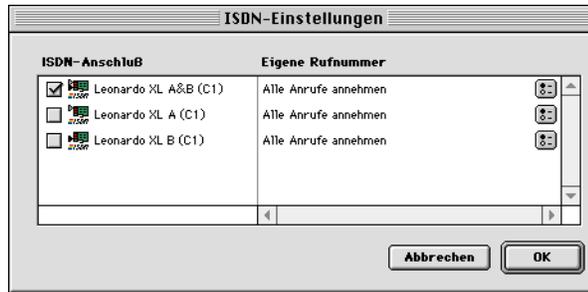
## 2.7 Grundtechniken

### 2.7.1 Den Anschluß konfigurieren: ISDN-Einstellungen

Damit ein Dokument von LEONARDO EXPRESS die ISDN-Hardware nutzen kann, müssen der ISDN-Anschluß und die ISDN-Nummer eingestellt werden.

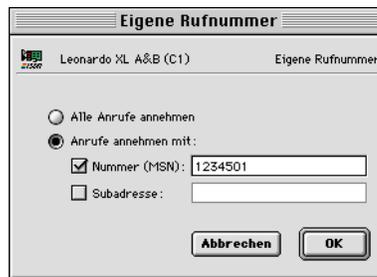
Normalerweise müssen Sie die eigene ISDN-Nummer nur für Eingangskörbe angeben. Einige Nebenstellenanlagen benötigen allerdings auch für abgehende Verbindungen lokale ISDN-Nummern. Geben Sie in diesem Fall in allen Dokumenten die eigene ISDN-Nummer an.

Klicken Sie im Bereich «Verbindung» des Dokuments auf «Konfigurieren».



Links im Dialog finden Sie eine Liste der verfügbaren ISDN-Anschlüsse; es gibt einen Eintrag pro Anschluß, so daß eine Hermsstedt LEONARDO SL einen Eintrag hat und eine LEONARDO XL drei. Wenn Sie an einem aktiven Hermsstedt LEOSHARE ISDN-Server angemeldet sind, werden die verfügbaren Verbindungen hier aufgeführt.

Auf der rechten Seite steht die Einstellungen für die eigene Rufnummer (MSN/Subadresse). Klicken Sie auf den kleinen Einstellungs-knopf ganz rechts, um einen Dialog zu öffnen, in dem Sie die Nummer ändern können:



### ***Alle Anrufe annehmen***

Die Leo Box nimmt alle Anrufe für den ausgewählten Anschluß entgegen.

### **Anrufe annehmen mit: Nummer (MSN)**

Wenn die Leo Box Anrufe nur für eine bestimmte Nummer annehmen soll, geben Sie die gewünschte Nummer in das Feld «Nummer (MSN)» ein.

Achten Sie darauf, keine MSN zu wählen, die bereits an eine andere Komponente der ISDN-Software vergeben wurde (zum Beispiel LEONARDO PRO, LEOTCP, LEO ISDN MODUL oder LEOPORT) oder eine andere ISDN-Anwendung wie LEOANSWER, LEOCONFERENCE, LEO TALK® PRO oder LEO TALK® REMOTE).

Sie können entweder die gesamte Nummer eingeben (ohne die Vorwahl) oder nur die letzten signifikanten Ziffern. Ob die gesamte Nummer oder nur die letzten Ziffern erforderlich sind, hängt von Ihrem Telekommunikationsanbieter ab; mit Eingabe der ganzen MSN sind Sie auf jeden Fall auf der sicheren Seite.

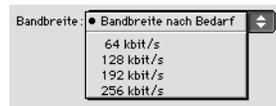
### **Subadressen**

Möglicherweise stellt Ihr Telekommunikationsanbieter optional Subadressen zur Verfügung, die normalerweise gebührenpflichtig sind. Fragen Sie das Unternehmen gegebenenfalls danach.

Mit Hilfe von Subadressen können Sie mehrere Dokumente, Geräte oder Anwendungen über einen ISDN-Anschluß ansprechen. Eine Subadresse kann aus bis zu acht Ziffern bestehen. Tragen Sie die Subadresse für eingehende Anrufe in das entsprechende Feld ein. Für abgehende Anrufe wird die Subadresse getrennt durch einen Bindestrich hinter die eigentliche ISDN-Nummer gesetzt (zum Beispiel als «0044 1234 5678-56», wobei «0044 1234 5678» die ISDN-Nummer und «56» die Subadresse ist).

#### **2.7.2 Die Bandbreite einstellen**

Für abgehende Verbindungen können Sie die verwendete Bandbreite aus dem Einblendmenü «Bandbreite» wählen. Wenn Sie den ISDN-Adapter LEONARDO XL verwenden, können Sie alle vier Kanäle verwenden und so Übertragungsraten bis zu 256 kbit/s erreichen.



LEONARDO EXPRESS versucht, eine Verbindung mit der gewählten Bandbreite aufzubauen. Wenn die Gegenstelle Daten nicht mit dieser Bandbreite empfangen kann, ermitteln beide automatisch die nächstbeste verfügbare Möglichkeit.

### ***Bandbreite nach Bedarf***

Wenn diese Option gewählt ist, bestimmt LEONARDO EXPRESS selbst die Bandbreite bei abgehenden Verbindungen. Dabei richtet es sich vor allem nach der versandten Datenmenge.

### **2.7.3 Eine Telefonnummer formatieren**

Tragen Sie die Telefonnummer der Gegenstelle ein, zu der das Dokument eine Verbindung aufnehmen soll. Sie können den Inhalt des Feldes mit den Pfeiltasten, der Löschtaste und der Rückschritttaste bearbeiten.

#### ***Zwei Nummern für eine Mehrkanalverbindung wählen***

Ein LEONARDO XL Adapter verfügt über zwei ISDN-Anschlüsse und hat normalerweise zwei Telefonnummern, die separat gewählt werden können. Um zu einem LEONARDO XL Adapter der Gegenstelle eine Vierkanalverbindung unter Verwendung beider Anschlüsse aufzunehmen, müssen Sie zu beiden gleichzeitig eine Verbindung aufbauen.

Die erste der beiden Telefonnummern wird dazu wie üblich in das Feld «Nummer» eingetragen.



Um die zweite Nummer einzugeben, klicken Sie auf den Wählen-Knopf, so daß ein Fenster für die Eingabe weiterer Nummern geöffnet wird.



Als Abkürzung können Sie auch beide Nummern zusammen in das Feld «Nummer» eintragen. Dazu müssen Sie sie durch das Et-Zeichen (&) trennen.

Nummer: 040851744+55&56

In dem obigen Beispiel wird eine Verbindung mit den Nummern «040/851744-55» und «040/851744-56» aufgenommen. Das Pluszeichen (+) gibt an, bis zu welcher Stelle die beiden Telefonnummern gleich sind.

### ***Eine Telefonnummer durch Kopieren und Einsetzen eingeben***

Sie können auch Telefonnummern aus anderen Programmen, zum Beispiel einer Adreßdatenbank, mit Hilfe des Befehls «Kopieren» im Menü «Bearbeiten» übernehmen und sie mit Hilfe des Befehls «Einsetzen», ebenfalls im Menü «Bearbeiten» in LEONARDO EXPRESS verwenden. Nicht-numerische Zeichen – wie etwa die Klammern in «0049(0)621 76503601» werden dabei automatisch unterdrückt. Beachten Sie aber, daß Bindestriche erhalten bleiben, da so Subadressen gekennzeichnet werden. Verwenden Sie daher keine Bindestriche (-), um Vorwahl und Telefonnummer zu trennen, da ansonsten die Telefonnummer als Subadresse interpretiert werden würde.

### **2.7.4 Objekte zum Versenden auswählen**

Bevor Sie Dateien oder Ordner versenden können, müssen Sie sie auswählen. Dies kann auf zwei Arten geschehen:

Klicken Sie auf «Hinzufügen», um einen Öffnen-Dialog zu erhalten:



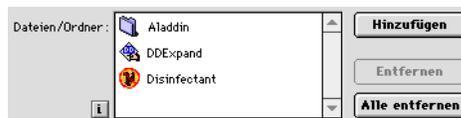
Im oberen Bereich des Dialogs wählen Sie die Dateien und Ordner für den Versand aus. Wenn Sie ein Objekt ausgewählt haben, klicken Sie auf «Hinzufügen», um seinen Namen der Versandliste unten links hinzuzufügen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Liste alle Dateien und Ordner enthält, die Sie versenden wollen.

«Alle hinzufügen» fügt alle Dateien und Ordner aus dem Ordner, dessen Inhalt in der oberen Liste angezeigt wird, der Versandliste unten hinzu.

Die anderen Knöpfe in diesem Dialog sind aus vielen andern Anwendungsprogrammen bekannt.

Objekte, die Sie der Versandliste versehentlich hinzugefügt haben, können Sie wieder aus ihr entfernen, indem Sie sie auswählen und auf «Entfernen» klicken – oder auf «Alle entfernen», um eine leere Versandliste zu erhalten.

Die andere Art, Dateien und Ordner auszuwählen, ist sogar noch einfacher. Ziehen Sie die Objekte, die Sie versenden wollen, einfach aus dem Finder in die Versandliste.



Bevor Sie mit der eigentlichen Übertragung beginnen, können Sie die Gesamtgröße der Versandliste und die voraussichtliche Übertragungsdauer prüfen. Klicken Sie dazu auf den kleinen Informationsknopf unten links neben der Liste.



Bei der Gesamtzahl der ausgewählten Objekte finden Sie zwei Angaben: Die erste Zahl umfaßt die Dateien und Ordner, die zweite Zahl gibt nur die Zahl der ausgewählten Dateien an.

## 2.8 Das Menü «Ablage»

Dieser Abschnitt erläutert die Befehle des Menüs «Ablage».

### 2.8.1 Neu

Dieser Befehl erzeugt ein neues Ausgangskorbdokument mit den Standardwerten, die in den Voreinstellungen festgelegt sind.

### 2.8.2 Öffnen

Mit diesem Befehl können Sie ein vorher von LEONARDO EXPRESS gesichertes Ausgangskorbdokument öffnen. Es hat die gleiche Wirkung, wie ein Doppelklick auf einen Eintrag im Telefonverzeichnis.

Sind ein oder mehrere Einträge des Telefonverzeichnisses ausgewählt, werden diese Dokumente geöffnet. Ist keines ausgewählt oder das Telefonverzeichnis nicht geöffnet, erscheint der normale Öffnen-Dialog des Betriebssystems.

### 2.8.3 Schließen

Dieser Befehl schließt das vorderste Dokument. Wenn Sie daran etwas geändert haben, werden Sie gefragt, ob Sie es sichern möchten.

### **2.8.4 Sichern**

Mit diesem Befehl sichern Sie die Änderungen, die Sie am vordersten Dokument vorgenommen haben. Wenn es bereits vorher gesichert worden ist, wird die aktuelle Fassung unter demselben Namen gesichert. Wenn nicht, erscheint ein normaler Sichern-Dialog, in dem Sie einen Namen und einen Speicherort wählen können.

### **2.8.5 Sichern als**

Mit den Befehlen dieses Untermenüs können Sie eine Kopie des vordersten Dokuments sichern.

Wenn die Leo Box das aktive Dokument ist, können Sie hiermit den Inhalt der Leo Box als Ausgangskorbdokument sichern.

### **2.8.6 Sichern als Text**

Ist das aktive Fenster das Protokollfenster, können Sie mit diesem Befehl das Protokoll als Textdatei speichern, um es z. B. in einem anderen Programm weiterzuverarbeiten.

### **2.8.7 Dokument umbenennen**

Mit diesem Befehl benennen Sie das vorderste Dokument um. Wenn das vorderste Fenster das Telefonverzeichnis ist, benennen Sie das Dokument um, das dort gerade ausgewählt ist. Sie können nur ein Dokument auf einmal umbenennen.

### **2.8.8 Dokument löschen**

Wenn das vorderste Fenster das Telefonverzeichnis ist, löscht dieser Befehl alle dort ausgewählten Dokumente. Ansonsten löscht er das vorderste Dokument. Bevor die Dokumente gelöscht werden, müssen Sie die Anweisung in einem Dialog bestätigen.

### **2.8.9 Telefonverzeichnis wiederherstellen**

Üblicherweise werden Ausgangskorbdokumente im Ordner «LE Telefonverzeichnis» im LEONARDO EXPRESS-Ordner gespeichert. Dieser Befehl prüft den Inhalt dieses Ordners und aktualisiert das Telefonverzeichnis entsprechend: Neue Dokumente, die bisher nicht im Ver-

zeichnis aufgeführt waren, werden hinzugefügt. Dokumente, die nicht dort gespeichert sind, werden aus dem Verzeichnis entfernt.

Selbstverständlich können Sie jedes LEONARDO EXPRESS-Dokument, egal, ob es im Telefonverzeichnis angezeigt wird oder nicht, doppelklicken oder aus dem Programm heraus öffnen. Jedes so geöffnete Dokument erscheint dann auch wieder im Telefonverzeichnis.

## **2.9 Das Menü «Fenster»**

### **2.9.1 Leo Box**

Dieser Befehl öffnet das Fenster «Leo Box», das in «Leo Box» auf Seite 15 beschrieben wird.

### **2.9.2 Telefonverzeichnis**

Dieser Befehl öffnet das Telefonverzeichnis. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt «Telefonverzeichnis» auf Seite 21.

### **2.9.3 Protokoll**

Das Fenster «Protokoll» führt in einer Liste alle Aktionen des Programms LEONARDO EXPRESS auf. Sie können diese Liste sortieren und die Breite der Spalten verändern.

Das Fenster hat links unten zwei kleine Einblendmenüs. Mit dem Linken der beiden können Sie wählen, welche Spalten des Protokolls angezeigt werden sollen. Mit dem Rechten legen Sie fest, welche Protokolleinträge angezeigt (und gedruckt) werden sollen.

Das Protokoll kann mit «Drucken» ausgedruckt und mit «Protokoll löschen» im Menü «Bearbeiten» gelöscht werden. Sie können das Protokoll auch als Textdatei speichern: Wählen Sie dazu bei aktivem Protokollfenster aus dem Menü «Ablage» den Befehl «Sichern».

### ***Aktive Dokumente und Fenster***

Der übrige Teil des Menüs führt alle Statusfenster (auch wenn sie geschlossen sind) und alle weiteren, derzeit geöffneten Fenster auf. Wählen Sie einen der Einträge, um das betreffende Fenster nach vorne zu holen bzw. es zu öffnen.

---

# ANHANG

*Adreßbücher konvertieren*



## A.1 Adreßbücher konvertieren

Mit dem Programm LE TELEFONBUCH-KONVERTIERER können Sie Ihre vorhandenen Adreßinformationen in das Telefonverzeichnis von LEONARDO EXPRESS importieren.

LE TELEFONBUCH-KONVERTIERER durchsucht Ihre Festplatte nach Adreßbüchern von LEONARDO PRO. Kurzwahlinformationen von LEONARDO PRO werden ebenfalls von LE TELEFONBUCH-KONVERTIERER gesammelt. Sie können auch Namens- und Telefonnummernlisten importieren, die als Textdateien gesichert wurden. Die Felder in den Textdateien müssen durch Tabulatoren getrennt sein.

### A.1.1 Konvertieren

#### 1. Öffnen Sie LE TELEFONBUCH-KONVERTIERER.

In dem folgenden Fenster zeigt das Programm die Adreßinformationen an, die es auf Ihrer Festplatte gefunden hat.



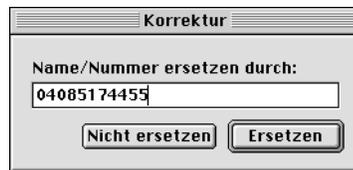
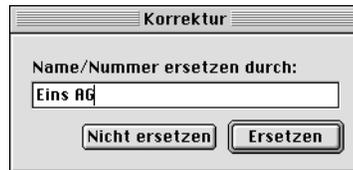
Die Liste enthält alle gefundenen Namen und Telefonnummern.

#### 2. Kreuzen Sie für jeden Eintrag eins der Felder rechts an, um festzulegen, ob er in das Telefonverzeichnis aufgenommen werden soll.

Mit dem Knopf in der Titelleiste lassen sich alle Zeilen ein- bzw. ausschalten.

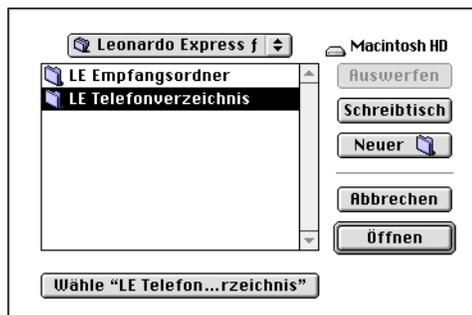
#### 3. Namen und Telefonnummern bearbeiten.

Falls nötig, können Sie den Namen oder die Telefonnummer vor der Konvertierung bearbeiten, indem Sie auf das entsprechende Feld klicken.

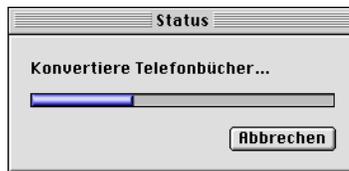


#### 4. Einen Zielordner auswählen.

Nachdem Sie festgelegt haben, wie die Adressen konvertiert werden sollen, wählen Sie einen Ordner aus, in dem die konvertierten Dokumente abgelegt werden sollen, indem Sie «Ordner auswählen» klicken. Zunächst wird der Standardordner «LE Telefonverzeichnis» angezeigt, aber Sie können jeden anderen Ordner auf Ihrer Festplatte wählen oder einen neuen Ordner anlegen, indem Sie auf den Knopf «Neuer Ordner» klicken.



#### 5. Klicken Sie auf «Konvertieren», um mit der Konvertierung zu beginnen.



Sie können die Konvertierung der Adressen unterbrechen, indem Sie auf «Abbrechen» klicken.

Nach der Konvertierung enthält der ausgewählte Ordner Ausgangskorbdokumente, die im zentralen Telefonverzeichnis des Programms erscheinen.

### A.1.2 Automatische Überprüfung der Telefonnummern

Wenn LE TELEFONBUCH-KONVERTIERER einen Eintrag aufgrund des Formats der Telefonnummer nicht konvertieren kann, zeigt es den folgenden Dialog:



Wenn eine Telefonnummer einen Bindestrich (-) oder ein Sternchen (\*) enthält, werden Sie aufgefordert, ihr Format zu bestätigen. Verwenden Sie nur dann einen Bindestrich, wenn Sie eine Subadresse zusammen mit der ISDN-Nummer verwenden wollen.

- Klicken Sie «Abbrechen», um die Konvertierung abzubrechen.
- Klicken Sie «Nicht ersetzen», um die Nummer unverändert zu lassen und mit der Konvertierung fortzufahren.
- Klicken Sie «Ersetzen», um die Nummer entsprechend der Eingabe im Textfeld zu ändern und mit der Konvertierung fortzufahren.

### A.1.3 Automatische Überprüfung von Dokumenten

Wenn LE TELEFONBUCH-KONVERTIERER Telefonnummern findet, die bereits als Ausgangskorbdokumente gesichert wurden, müssen Sie angeben, was geschehen soll. Ein Dialog bietet verschiedene Optionen:



- Klicken Sie «Ja», um das angegebene Dokument zu überschreiben und mit der Konvertierung fortzufahren.
- Klicken Sie «Nein», um das angegebene Dokument unverändert zu lassen und mit der Konvertierung fortzufahren.
- Klicken Sie «Nie überschreiben», um alle schon existierenden Adreßbuchdokumente während der gesamten restlichen Konvertierung zu ignorieren.
- Klicken Sie «Immer überschreiben», um alle schon existierenden Adreßbuchdokumente während der gesamten restlichen Konvertierung entsprechend der Einstellungen in LE TELEFONBUCH-KONVERTIERER ungefragt zu ersetzen.
- Klicken Sie «Abbrechen», um die Konvertierung hier abzubrechen und zum Hauptfenster des Programms zurückzukehren.

### A.1.4 Adreßlisten importieren

Sie können auch Informationen in das Telefonverzeichnis importieren, die als Textdatei vorliegen, in der die Felder durch Tabulatoren getrennt sind. Solche Dateien lassen sich zum Beispiel mit Rechenblättern und Datenbanken erzeugen.

Die Textdatei muß folgendes Format haben:

```
<Name> (Tabulator) <ISDN-Nummer> (Zeilenschalter)
```

Wählen Sie «Importieren» aus dem Menü «Ablage», um solche Dateien zu importieren.

---

STICHWORT-  
VERZEICHNIS



- 36  
# 27  
& 36  
+ 36

Ablage-Menü 38  
Ablagesysteme, eigene 28  
Adreßbuch 21  
Adreßbücher 43  
Adreßlisten importieren 46  
Aliasdateien 28  
Alle Anrufe annehmen 33  
Anpassen 24  
Anschluß 21  
Anschrift 30  
Anzahl Objekte 23  
Apple-Symbol 25  
Archivierung 32  
Ausführliche Ansicht 22  
Ausgangskorb 20

Bandbreite 17, 21, 34  
Bandbreite nach Bedarf 35  
Bindestrich 36  
Blinken 28

Dateien empfangen 16  
Dateien versenden 16  
Dateien/Ordner 21, 36  
Desktop Publishing 27  
Dokument löschen 22  
Dokument umbenennen 22  
Doppelte Zuweisung von Nummern 34  
Drag and Drop 22, 37  
Dreieck 22

- Eigene Rufnummer 33
- Empfangen von Dateien 16
- Empfangsordner 19, 27
- Entfernen 18
- Erweiterte Ansicht 22
  
- Fenster-Menü 40
  
- Gebühren 25
- Gesamtgröße 23
- Geschätzte Zeit 23
- GRAND CENTRAL PRO 15
  
- Hilfe 25
- Hinzufügen 18
  
- i (Knopf) 17, 38
- ISDN-Anschlüsse 33
- ISDN-Einstellungen 32
- ISDN-Verbindungen testen 15
  
- Knopf mit i 17, 38
- Knopf mit Lupe 19
- Konfigurieren 18
- Konzepte 15
- Kopieren und Einsetzen 36
- Kosten 25
  
- LE TELEFONBUCH-KONVERTIERER 43
- Leitungskosten 25
- Leo Box 15
- LEONARDO PRO 15, 43
- LEONARDO SL 33
- LEONARDO XL 33
- LEOSHARE 33
- Lupenknopf 19

Max. Bandbreite 35  
Mehrkanalverbindung 35  
Modifikationsdatum 27  
MSN 33-34

Nebenstellenanlage 32  
Nummer 16, 20, 35

Objekte versenden 36  
Ordner 19

Persönliche Informationen 30  
Präfix 25  
Programmstart 25  
Programmsymbol 28  
Protokoll 40  
Protokollarchiv 32  
Protokolldatei 32

Rufnummer 17

Senden 18  
Sichern als 39  
Statusfenster 22  
Statuszeile 16  
Subadresse 33-34

Tabulatortext 46  
Tatsächliche Bandbreite 23  
Telefonnummer 20, 35  
Telefonverzeichnis 21  
Testen von ISDN-Verbindungen 15  
Textdateien mit Tabulatoren als Trenner 46  
Töne 31

Unterordner 27-28

Verbinden 17  
Verbindung 25  
Verbindungsinformationen 20  
Verbindungsstatus 15  
Versandliste 17  
Versenden von Dateien 16  
Vierkanalverbindung 35  
Vordergrund 28  
Voreinstellungen 24

Wählhilfe 25  
Wählknopf 35  
Währung 25

Ziehen und Ablegen 22, 37  
ZModem 35  
Zweite Nummer 35



HERMSTEDT

**Communication Products**